



## 2 Naturkatastrophen

Japan ist ein erdbebenreiches Land. Das Auftreten von Erdbeben ist nichts Außergewöhnliches, es muss immer und überall mit einem Beben gerechnet werden. Im Sommer und im Herbst ziehen schwere Taifune über das Land. Um das Ausmaß von Naturkatastrophen möglichst einzudämmen, gibt es diverse Katastrophenvorsorgemaßnahmen. Im Ernstfall ist es wichtig, Ruhe zu bewahren.

### 2-1 Erdbeben (*jishin*)

Im weltweiten Vergleich treten in Japan Erdbeben sehr häufig auf. Gemeinsam mit Erdbeben können auch Tsunamis (Flutwellen) entstehen.

#### (1) Stärke des Erdbebens

Die Erdbebenstärke zeigt das Erschütterungsausmaß eines Bebens an. Die derzeitige gebräuchliche Skala reicht bis Stufe 10. Je höher die Zahl, desto schwerer die Erschütterung.

# Notwendige Informationen zum Aufenthalt in Japan



## P Notfall (*kinkyû*) und Katastrophenfall (*saigai*)

▲ [P Notfall und Katastrophenfall](#)

Erdbeben- stärke	Ausmaß der Erschütterung	Erdbeben- stärke	Ausmaß der Erschütterung
0	Keine spürbare Erschütterung. 	5 leicht	Viele Menschen versuchen sich in Sicherheit zu bringen. Möbel können verrücken. 
1	Einige Menschen in geschlossenen Räumen spüren eine leichte Erschütterung. 	5 schwer	Viele Menschen haben Schwierigkeiten, kontrollierte Bewegungen auszuführen. Regale können umstürzen. 
2	Einige schlafende Menschen wachen auf. Hängelampen beginnen leicht zu schwingen. 	6 leicht	Es ist kaum möglich zu stehen. Die meisten nicht befestigten schweren Möbelstücke bewegen sich oder stürzen um. 
3	Die Schwingung wird von fast allen Menschen in geschlossenen Räumen bemerkt. Das Klappern von Geschirr im Schrank kann zu hören sein. 	6 schwer	Man kann sich nur noch kriechend vorwärts bewegen. Fensterscheiben und Verkleidungen von einigen Gebäuden gehen zu Bruch und fallen hinunter. 
4	<b>Fast alle schlafenden</b> Menschen wachen auf. Die Lampen wackeln, Geschirr im Schrank klappert laut. 	7	Es ist nicht mehr möglich, sich kontrolliert zu bewegen. Fensterscheiben und Verkleidungen von fast allen Gebäuden werden zerstört und fallen hinunter. 

Nach einem schweren Erdbeben (dem Hauptbeben) kann es noch öfters zu Erschütterungen kommen. Diese so



## Notwendige Informationen zum Aufenthalt in Japan



### P Notfall (*kinkyû*) und Katastrophenfall (*saigai*)

 [P Notfall und Katastrophenfall](#)

genannten Nachbeben können in Einzelfällen ebenso stark wie das Hauptbeben sein und können noch öfters auftreten, es sollten also Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.



# Notwendige Informationen zum Aufenthalt in Japan



## P Notfall (*kinkyû*) und Katastrophenfall (*saigai*)

[P Notfall und Katastrophenfall](#)

### (2) Verhalten im Erdbebenfall (Was ist zu tun?)

Aufenthaltsort	Was ist zu tun?
in geschlossenen Räumen	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Bei Ausbruch eines Erdbebens verkriechen Sie sich unter einem Tisch oder ähnlichem; bringen Sie zuerst Ihren Körper in Sicherheit.</li><li>2. Wenn das Beben nachlässt, löschen Sie sofort alle Flammen.</li><li>3. Öffnen Sie die Tür und versuchen Sie zum Ausgang zu gelangen.</li><li>4. Wenn Sie das Gebäude verlassen, geben Sie Acht auf herabfallende Gegenstände und einstürzende Bausubstanz. Geraten Sie nicht in Panik.</li><li>5. Gehen Sie zu Fuß zu einem Schutzraum (<i>hinan basho</i>).</li><li>6. Helfen Sie sich gegenseitig, leisten Sie Erste Hilfe und versuchen Sie, Informationen über Radio etc. zu empfangen.</li></ol>
Im Fahrstuhl	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie die Knöpfe aller Etagen.</li><li>2. Versuchen Sie, dort auszusteigen, wo der Fahrstuhl anhält. (Wenn ein Sicherheitshaltesystem installiert ist, hält der Fahrstuhl automatisch im nächsten Stockwerk an.)</li><li>3. Bei Stromausfall und Nichtöffnen der Türen betätigen Sie mehrmals den Notrufknopf und warten Sie auf Antwort.</li></ol>
draußen	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Geben Sie Acht vor herunterfallenden Schildern und einstürzenden Betonmauern.</li><li>2. Überprüfen Sie alle Richtungen, und begeben Sie sich zum nach Ihrer Einschätzung sichersten Ort in der Umgebung.</li></ol>
beim Autofahren	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Halten Sie das Lenkrad fest in den Händen, bremsen Sie ab und bringen Sie das Fahrzeug allmählich zum stehen.</li><li>2. Damit Feuerwehrfahrzeuge und Krankenwagen passieren können, halten Sie die Mitte der Straße frei.</li><li>3. Lassen Sie den Schlüssel stecken und die Türen offen und begeben Sie sich zu Fuß an einen sicheren Ort.</li></ol>
in öffentlichen Verkehrsmitteln	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Halten Sie sich mit beiden Händen fest an Haltegriffen und Stangen.</li><li>2. Auch wenn der Zug zum Stehen gekommen ist, öffnen Sie nicht gleich die Notausgänge, bleiben Sie zunächst im Zug.</li><li>3. Folgen Sie den Anweisungen des Zugpersonals.</li></ol>



### (3) Vorbeugung von Folgeschäden

Häufigste Folgeschäden von Erdbeben sind Brände. Um Brände zu vermeiden, löschen Sie sofort alle Flammen. Sobald das Beben nachlässt, müssen Gasgeräte, die gerade verwendet werden, Öfen etc. sofort ausgeschaltet werden. Schließen Sie den Hahn von Gasgeräten, Elektrogeräte ziehen Sie aus der Steckdose. Vor einer Evakuierung sollte die Sicherung herausgenommen werden. Sollte doch Feuer ausbrechen, rufen Sie um Hilfe und versuchen Sie gemeinsam, das Feuer im Anfangsstadium zu löschen.

Nach Erdbeben können Tsunamis auftreten. Da Tsunamis sehr plötzlich entstehen kann es vorkommen, dass in Radio und Fernsehen nicht rechtzeitig gewarnt werden kann. Entfernen Sie sich bei einem Erdbeben so schnell wie möglich von der Küste und suchen Sie Zuflucht in höher gelegenen, sicheren Orten. Da sich Tsunamis zwei bis dreimal wiederholen, besteht nach der ersten Welle noch immer große Gefahr. Begeben Sie sich nicht in Küstennähe, solange es Warnungen und Alarm gibt.